

Etablierung von Project-Offices (PO)

„Etablieren Sie Projektmanagementunterstützung für Ihre Projektleiter und Projektstrukturen.“

Unser Beratungsverständnis: Wir stellen unsere Erfahrungen mit Project-Offices für unterschiedliche Unternehmensgrößen und Branchenanforderungen zur Verfügung. Wir liefern dabei umfangreiche Entscheidungskriterien und sprechen Empfehlungen für Strukturen und IT-Investitionen aus. Dabei agieren wir herstellerunabhängig. Wir sehen Project Offices als Rückgrat für erfolgreiches Projektmanagement.



Erfolgsfaktoren:

- Übertragung von Ressourcen und Kompetenzen an das Projektoffice ist eine wesentliche Voraussetzung. PO sind moderne Ansätze, um einige Problemfelder des Projektmanagements zu entschärfen (Ressourcenkonflikte, Eskalationen, Fehlende administrative Unterstützung,...). Voraussetzung ist, dass der Position entsprechender Ressourcen und Kompetenzen übertragen werden.
- Akzeptanz (z.B. über für den Einsatz von unterstützenden Tools) ist bei den Projektmitarbeitern durch Information und Schulung erreichbar.
- Project-Offices greifen in die Kompetenzbereiche anderer Organisationsbereiche in der Matrix ein (bspw. Ressourcenmanagement). Für diese potentiellen Konfliktpunkte müssen klare Prozesse und Vereinbarungen zwischen den Beteiligten Unternehmenseinheiten getroffen werden.
- Wichtig ist, die Schnittstelle und die Kompetenzen zwischen dem Projektmanagement und benachbarten Abteilungen zu klären. Die Akzeptanz eines Project Offices muss strukturiert aufgebaut werden.
- Der Aufwand für Project Offices ist von der Größe der Projekte bestimmt.

Nutzen

- Projekte laufen strukturierter, planmäßiger, reibungsloser und daher effizienter.
- Der Tooleinsatz ist harmonisiert und die Investition in eine Softwaretool ist gesichert.
- Projekt Kompetenz und Know-how werden strukturiert aufgebaut und gesammelt.